

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

1. Januar bis 31. Dezember 2024

Editorial

Im vergangenen Jahr mussten wir uns von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Urs Schaffer verabschieden. Er verstarb nach längerer, schwerer Krankheit am 12. Mai 2015 im Lighthouse in Zürich. Zu gerne hätte er noch das 100 Jahr-Jubiläum "seines FCe" der Zürcher Museumsbahn am 8. Juni in Schlieren erlebt, wie er mir in einem der letzten Gespräche, leidenschaftlich wie immer, erzählte.

Höck in anderer Form

Den im Jahr 2023 eingeführten "Höck" werden wir in dieser Form infolge mangelndem Interesse nicht weiterführen. Wir planen ab 2025 aber vermehrt Anlässe zu aktuellen Themen. Derzeit läuft die Planung für zwei Anlässe (Ernst Rotha, SBB Erste letzte Meile Bahnhof).

Projekt Leporello

Das Projekt des Leporellos zur Gewinnung neuer Mitglieder wird weiter verfolgt, eine Umsetzung erfolgt aber wohl nicht vor 2026.

Letzte Versammlung und Sitzungen

Die letzte Mitgliederversammlung fand am Abend des 6. Aprils 2024 im WAGI-Museum in Schlieren statt, es nahmen 39 Mitglieder teil.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr für Sitzungen im Mehrzweckraum in Meilen getroffen, wo für uns eine ideale Infrastruktur besteht. Voraussichtlich ab 2026 wird dieser Raum leider nicht mehr verfügbar sein, wir suchen derzeit nach Alternativen.

Delegiertenversammlung Pro Bahn Schweiz / Präsidentenkonferenz

Eine Delegation von Pro Bahn Zürich besuchte die Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz am 4. Mai 2024 bei der Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB) in Balsthal. Nach dem offiziellen Teil folgte ein Rundgang durch die Depotanlagen der OeBB, wo zahlreiches historisches und aktuelles Rollmaterial zu bestaunen war.

Der Präsident nahm zudem an den periodischen Präsidentenkonferenzen von Pro Bahn Schweiz teil, diese wurden in Luzern oder online (via Teams) abgehalten.

Regionale Verkehrskonferenzen

Wenn immer personell möglich wurden die Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) durch Mitglieder von Pro Bahn Zürich besucht.

Engagement in den Regionen Winterthur und Schaffhausen

Weiterhin sind wir in den Regionen Winterthur und Schaffhausen personell schwach vertreten. Insbesondere suchen wir weiterhin noch ein Mitglied, welches die RVK "Stadt Winterthur & Umgebung" besuchen könnte.

Medienanlässe

Auch im Jahr 2025 besuchten Vertreterinnen und Vertreter von Pro Bahn Zürich zahlreiche Medienanlässe bei der SBB, dem ZVV, Privatbahnen und den regionalen Verkehrsunternehmen.

Kontakte zu Bahnen, Verkehrsbetrieben und ZVV

Wie üblich trafen sich Sandro Hartmeier (Präsident), Edwin Dutler (Vorstand) und neu Guido Schoch auch im vergangenen Jahr mit Vertretern der SBB zum halbjährlichen Austausch. Die mehrstündigen Sitzungen im SBB Westlinkgebäude in Zürich Altstetten fanden in angenehmer Atmosphäre statt und es wurden unzählige aktuelle Themen behandelt. Von unserer Seite liegt der Fokus nach wie vor bei Verbesserungen im Bereich Sauberkeit und Qualität.

Weiter standen wir mit ZVV und verschiedenen regionalen Verkehrsunternehmen im Austausch.

Mit dem ZVV, der ZSG, den VZO, sowie Firmen und Gemeinden sind im Jahr 2025 persönliche Treffen in Planung.

Anfragen von Medien und Privatpersonen

Den Präsidenten erreichten auch im Jahr 2024 verschiedene Anfragen oder Beschwerden bezüglich ÖV per E-Mail oder Telefon. Wir beantworten diese jeweils schnellst möglich oder leiteten sie an entsprechende Stellen weiter.

Zudem haben wir auch Medienanfragen beantwortet, allerdings gezielt weniger als auch schon. Vielfach ist die Meinung der nachfragenden Journalisten schon gemacht und eine objektive Antwort gar nicht gefragt. Gegenüber Medien nahm Pro Bahn Zürich bezüglich Tarifangelegenheiten keine Stellung, entsprechende Anfragen wurden an Pro Bahn Schweiz weitergeleitet.

Mitgliederbestand

Per 31. Dezember 2024 hatte Pro Bahn Zürich **374 Mitgliederinnen/Mitglieder**, diese teilten sich wie folgt auf:

- 357 Einzel/Paarmitglieder
- 10 Gemeinden
- 4 Firmen
- 3 Vereine

Ausblick 2025

Aktuell beschäftigen wir uns insbesondere mit dem Ausbauten im VBZ-Tramnetz (Tramnetz Süd, Tram Zürich Affoltern), der Glattalbahn-Verlängerung nach Kloten, den neu zu beschaffenden Fahrzeugen für die S-Bahn Zürich, sowie den Infrastrukturprojekten Mehrspur Zürich-Winterthur und Ausbau Stadelhofen, inklusive der dort angehängten Projekte (Doppelspur Herrliberg-Meilen, Aathal). Zudem verfolgen wir die Planung der zukünftigen Unterhaltungsanlagen für die S-Bahn Zürich (Schaffhausen/Hinwil).

Die Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz fand am Samstag, 3. Mai 2025 in der Welle 7 beim Bahnhof Bern statt.

Am 1. Mai 2025 hat die neue Geschäftsstelle von Pro Bahn Schweiz den Betrieb aufgenommen. Sie wird von mir (Sandro Hartmeier, Präsident Pro Bahn Zürich) geleitet.

Es wird, wie bei vielen anderen Vereinen auch, immer schwieriger Vorstandsmitglieder zu finden. Für uns stellt sich unter anderem deswegen derzeit die Frage per 2026 den Verein "Pro Bahn Zürich" in den Dachverein "Pro Bahn Schweiz" zu integrieren.

Sandro Hartmeier
Männedorf, im Mai 2025